Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Verhalten beim Auftreten von Coronavirus-Infektionen

Verhalten im Umgang mit Personen, die an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt) leiden:

- Abstand halten.
- Direkten Körperkontakt mit Erkrankten (Umarmung, Küsschen, Händeschütteln etc.) vermeiden.
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen.

Verhalten bei Erkrankung an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt)

- Meiden Sie enge Kontakte zu anderen Personen.
- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Schicken Sie erkrankte Kinder nicht in eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule).
- Beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette
  - Beim Husten und Niesen wegdrehen von anderen Personen und in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher niesen.
  - Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.
- Wenn Sie **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall entwickeln **und** Sie in letzten 14 Tagen in einem der Coronavirus-Risikogebiete waren **oder** Kontakt mit einem **bestätigten** Coronavirus-Fall hatten, so vermeiden Sie zunächst alle nicht notwendigen Kontakte zu anderen Menschen und bleiben zu Hause! Setzen Sie sich bitte umgehend telefonisch mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung oder rufen Sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der

  Telefonnummer 116 117 an.

Gegenwärtig kommen weltweit, Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Die Liste der aktuellen Risikogebiete ist im Internet auf den Seiten des Robert Koch-Instituts (RKI) abrufbar.

Risikogebiete: https://q.bayern.de/coronavirusrki

UNSER SOZIALES BAYERN

Wir helfen zusammen!